

**Premiere am 17. März 2018, 19.30 Uhr, Großes Haus**  
**Zwei hoffnungslos verdorbene Schurken (Dirty Rotten Scoundrels)**  
**Musical von David Yazbek und Jeffrey Lane**

Nach dem Film »Dirty Rotten Scoundrels«  
Drehbuch von Dale Launer, Stanley Shapiro und Paul Henning  
Deutsch von Roman Hinze

Musikalische Leitung: Heiko Lippmann  
Regie: Thomas Winter  
Ausstattung: Ulv Jacobsen  
Choreografie: Eric Rentmeister  
Dramaturgie: Andreas Frane

Es spielen:

Stefan Eichberg (Lawrence Jameson); Oliver Firit (Freddy Benson); Stella Goritzki (Jolene); Gabriel Kemmether (André Thibault), Julia Klawonn (Muriel); Lucy Scherer (Christine Colgate)

Ensemble: Anneke Brunekreeft; Joyce Diedrich; Lina Gerlitz; Sabrina Stein; Arne David; Manuel Heuser; Andreas Röder, David Roßteutscher

Band

die nächsten Vorstellungen: 21. März, 25. März, 28. März, 31. März, 02. April, 04. April, 07. April, 10. April, 13. April, 20. April, 22. April – jeweils um 19.30 Uhr - weitere Termine unter [www.theater-heilbronn.de](http://www.theater-heilbronn.de)

## **Trickbetrüger unter Palmen**

**Musical »Zwei hoffnungslos verdorbene Schurken« im Großen Haus/Musical-Star Lucy Scherer spielt weibliche Hauptrolle**

Ein schwungvolles, im besten Sinne »klassisches« Musical erobert ab dem 17. März 2018 die Bühne des Großen Hauses: »Zwei hoffnungslos verdorbene Schurken« (Dirty Rotten Scoundrels) von David Yazbek und Jeffrey Lane. Es geht auf die populäre Filmkomödie mit Steve Martin und Michael Caine aus dem Jahr 1988 zurück. Das Theater Heilbronn ist das zweite Haus in Deutschland, welches das 2005 am Broadway uraufgeführte und mehrfach preisgekrönte Musical auf die Bühne bringt. Für die Heilbronner Inszenierung kehrt das Team zurück, das »The Rocky Horror Show« zu einem der größten Publikumshits der letzten Spielzeiten machte: der Musikalische Leiter Heiko Lippmann, Regisseur Thomas Winter, Ausstatter Ulv Jakobsen und Choreograf Eric Rentmeister. Das Musical entführt an die französische Riviera, wo zwei gerissene Trickbetrüger ihr Unwesen treiben und in einer Seifenkönigin ihre Meisterin finden.

## **Musical-Star Lucy Scherer spielt weibliche Hauptrolle**

Für die weibliche Hauptrolle der Christine Colgate hat das Theater Heilbronn den Musical-Star Lucy Scherer engagiert, die zwischen 2008 und 2016 viele Hauptrollen im Palladium-Theater in Stuttgart spielte. Unter anderem war sie Adrian in »Rocky«, die zweite Mrs. De Winter in »Rebecca«, Sarah in »Tanz der Vampire« oder Glinda in »Wicked«. Einem breiten Fernsehpublikum ist die quirlige Schauspielerin und Sängerin auch aus der ARD-Serie »Sturm der Liebe« bekannt.

Auch ein Team aus acht professionellen Musical-Darstellerinnen und Darstellern verstärkt das Ensemble des Theaters Heilbronn.

## **Zum Inhalt**

»Gib ihnen, was sie woll'n« ist die Devise des eleganten Lawrence Jameson (Stefan Eichberg). In seinem Jagdrevier an der französischen Riviera bringt der britische Hochstapler als vermeintlicher Prinz im Exil reiche, liebeshungrige Touristinnen erst um den Verstand und dann um das Geld auf ihrem Bankkonto. Doch nun droht Konkurrenz: Man hört, der trickreiche »Schakal« aus den USA treibt neuerdings sein Unwesen in Südfrankreich. Aber kann das wirklich der gerade eingetroffene Amerikaner Freddy Benson (Oliver Firit) sein, der mit seiner Mitleidsmaske höchstens kleinere Beträge von der Damenwelt ergaunert?

Jameson nimmt sich des »Kollegen« an, aber bald erweist sich: Für beide Schurken ist die Stadt zu klein. Also schlägt Lawrence Freddy eine Wette vor. Wer einem vorher bestimmten Opfer zuerst 50.000 Dollar abnimmt, darf bleiben. Der Andere muss das Feld räumen. Just in diesem Moment trifft mit Christine Colgate eine amerikanische »Seifenkönigin« an der Riviera ein – und der Wettkampf ist eröffnet!

Aber Vorsicht: Das flotte Stück über Trickbetrüger hat auch für das Publikum ein paar Tricks auf Lager!

## **Hommage ans Goldene Musical-Zeitalter**

Chefdramaturg Andreas Frane hat das Musical in London gesehen, war hingerissen und hat sich sofort um die Aufführungsrechte beim Verlag beworben. Regisseur Thomas Winter ist ein Riesenfan des Films und ebenso vom Musical begeistert, das er als »hohe Kunst der Musical-Comedy« bezeichnet. »Es hat präzise gesetzte Pointen wie eine Boulevardkomödie und eine herrliche Selbstironie. Die Musik gibt ein rasantes Tempo vor«, beschreibt der Regisseur. Heiko Lippmann wird mit seiner 12köpfigen Band und heißen lateinamerikanischen Tanzrhythmen, Swing- und Jazz-Nummern das Sommerfeeling der 50er Jahre an der Riviera hochleben lassen. Eine Hommage an das unbeschwerte Goldene Musical-Zeitalter.